



24. Fortbildungsseminar der APT
MPE, Strahlenschutz und Neuroradiologie
Onlinekurs - 18. / 19. Juni 2021

GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem das 24. Fortbildungsseminar der Arbeitsgemeinschaft Physik und Technik (APT) der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG) aufgrund der Einschränkungen letztes Jahr in Augsburg ausgefallen ist, soll es dieses Jahr als Onlineveranstaltung stattfinden. Aus diesem Grund wurden Umfang und Zeiten auf die geänderten Bedingungen angepasst.

Die Themen des Seminars sind mit den bereits 2020 angekündigten identisch: neben allgemeinen rechtlichen Themen, die unsere Arbeit im Alltag beeinflussen, ist vor allem die Etablierung des Medizinphysik-Experten (MPE) in der Radiologie immer noch ein aktuelles Thema. Er soll als spezialisierter Kollege und Berater der medizinischen Fächer, aber auch als technischer Ansprechpartner der Industrie und der Behörden den Strahlenschutz des Patienten und des Personals verbessern helfen. Die hierfür über die neue Fachkunde-Richtlinie beschriebene, notwendige Qualifikation ist ebenfalls Thema des Seminars.

Neben den traditionellen Veranstaltern DRG und APT ist dieses Jahr erstmalig aufgrund des zweiten Themenschwerpunkts „Neuroradiologie“ die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie (DGNR) Mitveranstalter des Treffens. Die Neuroradiologie ist nicht nur ein stark an Bedeutung zunehmendes Fach, sie generiert auch mit die höchsten Dosisbelastungen für den Patienten. Auch aus diesem Grund ist es für den MPE wichtig sich mit der Neuroradiologie und ihren Besonderheiten vertraut zu machen. Deshalb haben wir einen eigenen Themenblock geplant und hierfür spannende Referenten gewinnen können, die eine Übersicht über die Vielfalt der Neuroradiologie geben werden.

Wir wünschen allen ein interessantes und spannendes Seminar und hoffen dass diese Veranstaltung als Online-Seminar genauso regen Zuspruch und Akzeptanz findet wie die traditionellen, jährlichen Treffen der APT.

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Östreicher

Universitätsklinikum Augsburg

In Kooperation mit:



MODERATION / REFERENT:INNEN

Prof. Dr. Ansgar Berlis

Universitätsklinikum Augsburg

Dr. Janis Endres

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH

Andreas Ernst-Elz

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein

Rainer Eßeling

Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. Martin Fiebich

Technische Hochschule Mittelhessen

Dr. Felix Joachimski

Universitätsklinikum Augsburg

Dr. Kerstin Jungnickel

Klinikum Magdeburg

Dr. Birgit Keller

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Jürgen Kopp

Universitätsklinikum Augsburg

Horst Lenzen

Universitätsklinikum Münster

REFERENTEN

Dr. Christoph Maurer

Universitätsklinikum Augsburg

Prof. Dr. Marios Psychogios

Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

Dr. Georg Stamm

Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. Tobias Struffert

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Dr. Markus Trautmannsheimer

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Berndt Unnasch

Philips GmbH

Dr. Jürgen Westhof

Regierungspräsidium Kassel

Maria Zankl

Helmholtz-Zentrum München

PROGRAMM

FREITAG, 18. JUNI 2021 - MPE UND RECHTLICHE FRAGEN

12:00 - 12:05 Begrüßung durch K. Jungnickel / G. Östreicher

12:05 - 13:00 **Aktuelles und Grundlegendes im Strahlenschutzrecht**
Vorsitz: J. Kopp, Augsburg

12:05 - 12:25 Aktuelle Entwicklungen im Strahlenschutzrecht
B. Keller, Bonn

12:25 - 12:45 Praktische Umsetzung aus Sicht der Länder
A. Ernst-Elz, Kiel

12:45 - 13:00 Diskussion

13:15 - 14:10 **Aktuelles und Grundlegendes im Strahlenschutzrecht**
Vorsitz: G. Stamm, Göttingen

13:15 - 13:35 Stand der Richtlinien
J. Westhof, Kassel

13:35 - 13:55 Aktuelles zur Normenarbeit
M. Fiebich, Gießen

13:55 - 14:10 Diskussion

14:25 - 15:30 **Qualifikation des MPE in der Radiologie**
Vorsitz: K. Jungnickel, Magdeburg / H. Lenzen, Münster

14:25 - 14:45 Die neue Fachkunde-Richtlinie
J. Westhof, Kassel

14:45 - 15:15 MPE Ausbildungskonzepte der Länder
M. Fiebich, Gießen / A. Ernst-Elz, Kiel / M. Trautmannsheimer, München

15:15 - 15:30 Diskussion

15:45 - 17:00 **Der MPE in der Radiologie als Ansprechpartner vor Ort**
Vorsitz: R. Eßeling, Münster / K. Jungnickel, Magdeburg

15:45 - 16:00 Perspektiven und Wünsche der Behörden
A. Ernst-Elz, Kiel

16:00 - 16:15 Perspektiven und Wünsche der Industrie
B. Unnasch, Berlin

16:15 - 16:30 Perspektiven und Wünsche des MPE
H. Lenzen, Münster

16:30 - 17:00 Podiumsdiskussion

PROGRAMM

SAMSTAG, 19. JUNI 2021 - STRAHLENSCHUTZ UND NEURORADIOLOGIE

09:00 - 10:30	Monte-Carlo Simulationen im Strahlenschutz Vorsitz: M. Fiebich, Gießen
09:00 - 09:25	Aktuelle Programme und Methoden der MC-Simulation M. Fiebich, Münster
09:25 - 09:50	Virtuelle Patienten und Konversionsfaktoren, eine Übersicht M. Zankl, München
09:50 - 10:15	Quantitative MC-Simulation der Streustrahlung bei Angiographieanlagen J. Endres, Berlin
10:15 - 10:30	Diskussion
10:45 - 12:40	Neuroradiologie Vorsitz: A. Berlis, Augsburg
10:45 - 11:10	Interventionen in der Neuroradiologie C. Maurer, Augsburg
11:10 - 11:35	Schmerztherapie: CT vs. Durchleuchtung F. Joachimski, Augsburg
11:35 - 12:00	CT und Dyna-CT Perfusion M. Psychogios, Basel
12:00 - 12:25	Strahlenschutz aus Sicht des Interventionalisten T. Struffert, Marburg
12:25 - 12:40	Diskussion
12:40 - 12:50	Verabschiedung und Einladung APT 2022 G. Östreicher, Augsburg / M. Borowski, Braunschweig

INFORMATIONEN

Tagungsort

Die Veranstaltung findet ONLINE über die Software Zoom statt

Wissenschaftliche Leitung

Dipl. Phys. Gebhard Östreicher
Universitätsklinikum Augsburg

Veranstalter und Ansprechpartner

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Ernst-Reuter-Platz 10 | 10587 Berlin

Frau Merle Bachmann

Email: bachmann@drg.de | Tel.: 030 / 916 070 - 26

Online Anmeldung

www.drgakademie.de (Veranstaltungskalender)

Zielgruppe

Medizinphysik-Expert:innen, radiologisch tätige Ärzt:innen,
MTRA und Sachverständige aus allen Bereichen,
einschließlich Behörden

Teilnahmegebühren

Mitglied (DRG/DGMP/VMTB)	130 EUR
Nichtmitglied	160 EUR
Tageskarte	70 EUR
Student:in	40 EUR

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik e. V. (DGMP).



Qualitätssicherung durch

